



KANADA

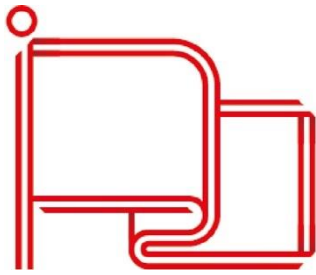
LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2021



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S111
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S122
- 06** ADRESSEN, S155



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Konstitutionelle Monarchie, parlamentarische Demokratie, Bundesstaat mit zehn Provinzen und drei Territorien. Staatsoberhaupt: formell Königin Elizabeth II von Großbritannien

FLÄCHE

9.984.670 km² (zweitgrößtes Land der Erde)

BEVÖLKERUNG

38 Mio. Einwohner (2020, Statistics Canada)

STÄDTE

Toronto/Ontario (6,2 Mio. Ew. im Großraum), Montreal/Québec (4,2 Mio. Ew.), Vancouver/British Columbia (2,6 Mio. Ew.), Calgary/Alberta (1,6 Mio. Ew.)
Ottawa-Gatineau/Ontario-Quebec (1,4 Mio. Ew.), Edmonton/Alberta (1,49 Mio. Ew.)

KLIMA

Feuchtes, pazifisches Klima an der Westküste, trockenes, extremes Kontinentalklima in den Prärieprovinzen, atlantisches Klima im Osten, arktisches Klima im Norden. Die mittleren Temperaturen reichen von -20 Grad bis +25 Grad, die Extremtemperaturen von -40 Grad bis +40 Grad.

WÄHRUNG

1 kanadischer Dollar (CAD; 100 Cent) = 0,67 Euro

1 Euro = 1,53 CAD (Durchschnitt 2020)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Als G-7 Staat spielt Kanada mit seinem liberalen Wirtschaftssystem in der gleichen Liga der Industrienationen wie der südliche Nachbar USA. Die Wirtschaft Kanadas ist stark diversifiziert, zwei Drittel des BIP steuert der Dienstleistungssektor bei und beschäftigt auch drei Viertel der Arbeitnehmer. Kanadas gute Ausstattung mit Rohstoffen spielt eine wesentliche Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Immerhin ist der Primärsektor für rund ein Viertel der kanadischen Exporte verantwortlich und stellt für einige Provinzen die Haupteinkommensquelle dar.

Das Land verfügt über eine breite industrielle Basis, das Freihandelsabkommen NAFTA hat aber auch in Kanada über die Jahre zur Schließung von Fabriken geführt, die Fertigung wurde nach Mexiko verlegt. Die enge Verflechtung mit den USA bringt einerseits Wohlstand, auf der anderen Seite aber auch eine enorme Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung der USA, da fast 75% der kanadischen Ausfuhren für den US-Markt bestimmt sind.

Den Erdöl- und Erdgasvorkommen in Westkanada (hauptsächlich Ölsand in Alberta aber auch off-shore im Atlantik) kommt besondere Bedeutung zu. Die Öl- und Gasindustrie ist ein wesentlicher Motor für das Wirtschaftswachstum des Landes. Kanada ist einer der weltgrößten Produzenten von Energie, dessen Gesamterzeugung den Eigenbedarf deutlich überschreitet: rund ein Viertel der produzierten Energie wird exportiert. Mineralische Bodenschätze wie Steinkohle, Braunkohle, Nickel, Kupfer, Eisenerz, Blei, Zink, Gold, Silber und Uran werden in verschiedenen Teilen Kanadas gewonnen. Kanada, genaugenommen die Provinz Saskatchewan, ist der weltgrößte

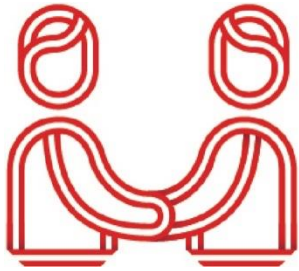
Produzent von Kaliumchlorid (engl: potash). Die Hälfte der weltweiten Kalisalz Vorkommen befindet sich in Saskatchewan.

Der Schwerpunkt der kanadischen Landwirtschaft liegt in den Provinzen Manitoba, Saskatchewan und Alberta. Diese nimmt eine weltweite Bedeutung ein. Die Provinz Saskatchewan alleine ist der weltgrößte Exporteur von Linsen, Erbsen, Hartweizen, Senf oder Canola (Raps). Die Forstwirtschaft ist in erster Linie in British Columbia, aber auch in Québec, New Brunswick und Ontario von Bedeutung. Die stark reglementierte und noch immer vor Konkurrenz aus dem Ausland geschützte Milchwirtschaft ist besonders in Québec stark, gefolgt von Ontario.

In der produzierenden Industrie sind v.a. die Luftfahrtindustrie, chemische Industrie, Lebensmittelindustrie und Automobilindustrie zu nennen. Zwei japanische und drei US-Hersteller produzieren in Kanada pro Jahr ca. 2,2 Millionen Autos, der Großteil ist für den heimischen und den US-Markt bestimmt. Auch Busse, LKW, Flugzeuge und Schienenfahrzeuge werden in Kanada produziert. In den letzten Jahren ist auch die High-Tech Industrie stark gewachsen und trägt bereits über 7 % zum BIP bei. Weltweit präse kanadische Unternehmen sind z.B. Magna, Linamar, Fairmont Hotels, IMAX oder McCain Foods.

Kanada ist einer der fünf wichtigsten Überseemärkte für die österreichische Exportwirtschaft. Der überwiegende Teil der österreichischen Exporte nach Kanada besteht aus Maschinen und Anlagen, Verbrennungsmotoren, Kfz und Kfz-Zulieferungen, Metallwaren oder Pharmazeutika. Der Exportanteil von Lebensmitteln & Getränken ist ausbaufähig, durch das Handelsabkommen CETA jedoch leichter möglich. Über 110 österreichische Firmen haben Niederlassungen in Kanada, Großteils Vertriebsniederlassungen.

Die direkten kanadischen Exporte nach Österreich bestehen Großteils aus Flugzeugen und Flugzeugteilen sowie diversen Rohstoffen. Es gibt nur wenige kanadische Niederlassungen in Österreich, dafür sind diese von erheblicher Größe: Magna International ist der größte Investor, Bombardier hat in Österreich in die Motorenfertigung (Rotax) sowie eine Straßenbahnproduktion in Wien investiert.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Kanada ist ein Einwanderungsland mit starker Zunahme des nicht-europäischen Bevölkerungsanteils zumeist asiatischen, afrikanischen und karibischen Ursprungs. Die gesellschaftlichen Strukturen sind relativ durchlässig, auch im Berufsleben gibt es keine sichtbare Bevorzugung einzelner Ethnien. Kanadier sind tolerant und offen bzw. besteht ein gesellschaftlicher Druck es zu sein. Kanada hat mit Englisch und Französisch zwei offizielle Amtssprachen. Im geschäftlichen Umfeld ist Englisch die dominierende Sprache, in Quebec punktet man natürlich mit Französischkenntnissen.

DO'S AND DONT'S

Wie überall wird „political correctness“ in Kanada sehr ernst genommen, daher ist große Vorsicht geboten bei Bemerkungen über Frauen, Rassen, sexuelle Ausrichtung, indigene Völker (nicht: „Indians“ oder „Eskimos“ sondern politisch korrekt „First Nations“ bzw. „Inuit“ für Ureinwohner im Norden) oder Menschen mit Beeinträchtigungen.

Kanadier sind davon überzeugt, dass sie besonders tolerant und zugänglich sind (Stichwort: „The world needs more Canada“). Bei Restaurantbesuchen ist es üblich am Eingang zu warten, bis der Kellner einen Tisch zuweist, „Bon appetit“ wünscht man auch im englischsprachigen Kanada. Beim Anstellen ist das Vordrängen verpönt. Kanadier verhalten sich extrem diszipliniert und höflich, auch wenn diese zutiefst angelsächsischen Tugenden durch die massive Einwanderung aus aller Welt besonders in Großstädten etwas verloren geht. Im Allgemeinen ist Kanada, auch in den großen Städten, sehr sicher.

ANREISE UND EINREISE

Direktflüge gibt es normalerweise von Air Canada von Wien nach Toronto und Wien – Montreal mit Austrian Airlines, sonst via München, Frankfurt, London, Zürich, etc. nach Vancouver, Calgary, Ottawa etc. Für die Einreise als Tourist oder Geschäftsreisender ist eine „**Electronic Travel Authorization**“ notwendig, via Internet für ca. 5.- EUR, auch bei bloßem Transit.

Einreise nach Kanada in Pandemiezeiten / Einreiseverbot

Mit Beginn der COVID-19 Pandemie wurde ein weitreichendes Einreiseverbot für Ausländer sowie eine generelle Quarantänepflicht verhängt. Die Verordnungen - **Orders in Council (OIC)** - zur Verhängung des Einreiseverbots (getrennt für Einreisen aus den USA und Einreisen aus allen anderen Ländern) und zur Verhängung einer Quarantänepflicht werden der jeweiligen Situation angepasst, kurz vor Ablauf der Verordnung erneuert. **Informationen zur Corona Virus Situation in Kanada** finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer. Eine ständig aktualisierte und detaillierte Fachinformation kann beim AußenwirtschaftsCenter Toronto (toronto@wko.at) kostenlos angefordert werden.

NOTRUF

Landesweit 911 für Polizei, Rettung und Feuerwehr

ZEITVERSCHIEBUNG

Sieben Zeitzonen, von z.B. MEZ minus 4,5 Std. (St. John's), über MEZ minus 6 Std. (Toronto, Montreal), MEZ minus 9 Std. (Vancouver) bis MEZ minus 10 Std. (Yukon) Sommerzeit (Normalzeit plus eine Stunde) gilt von Mitte März bis Anfang November. Einzig die Provinz Saskatchewan und einige abgelegene Ortschaften verwenden keine Sommerzeit.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Aufgrund der Größe des Landes gibt es ein ausgedehntes Inlandsflugnetz, das alle großen Städte verbindet. Neben Air Canada gibt es mehrere kleinere Fluglinien, wie z.B. Porter Airlines, Transat, WestJet etc. Für kürzere Flüge von Toronto zu Destinationen im Osten Kanadas und dem Nordosten der USA steht der Billy-Bishop-Flughafen im Zentrum Torontos zur Verfügung. Inlandsflüge können in Kanada bisweilen teuer sein, als Alternativen stehen die Eisenbahn (<http://www.viarail.ca/en>) sowie sehr günstige, aber zeitintensive Fernbusverbindungen zur Verfügung.

In Toronto gibt es U-Bahn, Straßenbahn und Bus. Fahrscheine (CAD 3,25 pro Stück, Mengenrabatte möglich) sind an jeder größeren U-Bahnstation erhältlich. Der Kauf einer aufladbaren Karte (Presto Card), die mit einem Guthaben aufgeladen wird, ist die beste Lösung. Nähere Infos unter <https://www.ttc.ca/>. In Montreal und Vancouver gibt es ebenfalls U-Bahnnetze.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Österreichische Führerscheine (nur Gruppe B) und Zulassungsscheine werden in Kanada anerkannt, sind aber, je nach Provinz, unterschiedlich lang (ein bis sechs Monate) gültig. Es wird empfohlen eine Führerscheinübersetzung mitzuführen. Diese wird vom ÖAMTC ausgestellt. Die Geschwindigkeits- und Entfernungsangaben sind in km/h bzw. Kilometer angeschrieben. Mietwagen können an allen größeren Flughäfen angemietet werden, zusätzlicher Versicherungsschutz kann mitunter teuer sein. Massive Geschwindigkeitsübertretungen werden rigoros bestraft, fährt man auf der Autobahn um 50 km/h zu schnell, wird der Führerschein abgenommen und das Fahrzeug beschlagnahmt. Nähere Informationen auf der Homepage des [ÖAMTC](#).

DEISENVORSCHRIFTEN

Es gibt keine Beschränkungen, jedoch sind mitgeführte Geldmengen, die einen Wert von 10.000 CAD entsprechen oder übersteigen, beim Zoll zu melden.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden.

Tabakwaren: Zollfrei bis zu 50 Zigarren/Zigarillos oder 200 Zigaretten. Alkoholische Getränke ab einem Alkoholgehalt von 0,5% unterliegen Zollvorschriften. Es dürfen bis zu 1,14 Liter Spirituosen oder 1,5 Liter Wein oder 8,5 Liter Bier in Flaschen oder Dosen zollfrei eingeführt werden. Sie müssen beim Zoll angemeldet werden.

Geschenke: Persönliche Geschenke, deren Wert CAD 60/Stück (ca. Euro 40/Stück) nicht übersteigt, können frei eingeführt werden.

Fleischwaren sowie Molkereiprodukte aus der EU können nur kommerziell bzw. unter Mitführung von entsprechenden Begleitpapieren importiert werden. Hohe Geldstrafen für Verstöße gegen die Vorschriften.

Musterkollektionen können in geringer Menge und genauer Spezifikation nach einer Kontrolle des Zollbeamten grundsätzlich zollfrei eingeführt werden. Weitere Informationen auf der Homepage der [kanadischen Zollbehörde](#).



04 IHR MARKTEINTRITT

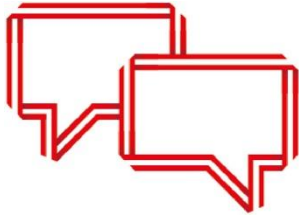
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/ca.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (toronto@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

In allen größeren Städten Kanadas gibt es ein umfangreiches Angebot an Hotels jeder Preisklasse. In Motels und günstigeren Hotels sind Zimmer ab 120.- CAD zu bekommen, die mittlere Preiskategorie bewegt sich zwischen 180.- und 300.- CAD, gehobene Hotels fangen bei ca. 350.- bis 400.- CAD an. Zu diesen Preisen kommen noch ca. 15% - 20% an Steuern dazu. Die Preise können je nach Saison und Buchungslage empfindlich steigen. [Booking.com](#) oder [Expedia](#) sind gute Startpunkte. Frühstück ist entweder „complimentary“, dann aber meist eher spärlich, oder extra zu bezahlen (15 – 30 CAD/Person). Als günstige Alternative für den Frühstücksmuffin bieten sich [Starbucks](#) oder die kanadische Kette „[Tim Hortons](#)“ an. Für Geschäftsreisende, die guten Kaffee mögen, lohnt es sich lokale und unabhängige Coffee Shops zu erkunden. Eine der höherpreisigen Ketten sind die [Fairmont Hotels](#), die neben besonderer Architektur auch beste Lagen anbieten, sei es in Banff, Ottawa oder Quebec City. In Toronto bietet das unter österreichischer Führung stehende [Chelsea Hotel](#) ein gutes Preis-Leistungsverhältnis in zentraler Lage, für höhere Ansprüche steht z.B. das ebenfalls unter österreichischem Management geführte [Hotel Four Seasons](#) bereit. Im Großraum Toronto gibt es meist günstigere Hotelangebote in Städten wie Mississauga, Vaughn oder Hamilton. Dabei ist zu beachten, dass der Verkehr in dieser urbanen Ballungszone normalerweise ganztägig sehr dicht ist und zu den Stoßzeiten (außerhalb von Pandemiezeiten) fast überall Stau herrscht.

In Montreal findet sich das [L'Hotel](#) in der Rue St. Jacques, ein Boutiquehotel mit vernünftigen Preisen in Gehweite zum Messezentrum und zur Altstadt, alle großen Ketten sind natürlich auch vertreten. In Vancouver schwanken die Hotelpreise saisonal erheblich, günstiger wird es, wenn man nach Richmond oder Surrey ausweicht.

Besonders im Berufsverkehr ist dann mit Staus auf den Brücken nach Vancouver zu rechnen.

Die Restaurantszene in Kanada's Großstädten ist bunt und abwechslungsreich. Vom Nobelrestaurant bis zum kleinen ethnischen Restaurant findet man in jeder Preisklasse ein entsprechendes Angebot, unter 15.- CAD pro Kopf ohne Getränke wird es außer Fast Food aber kaum ein Angebot geben. Für einen Businesslunch muß man pro Person wohl mit Kosten von 40.- CAD aufwärts rechnen, Getränke sind da noch nicht berücksichtigt.

Auf die Preise auf der Speisekarte kommen nochmals die jeweils geltenden Umsatzsteuern und mindestens 15% Trinkgeld drauf, bei größeren Gruppen werden automatisch mindestens 18% aufgeschlagen. Abends sind viele Restaurants empfindlich teurer, Abhilfe schaffen die Outlets der „gehobenen“ Systemgastronomie, auch Premium Casual genannt, z.B. **Cactus Club Café**, **Milestone**, **Earls** oder **The KEG**, noch günstiger sind Sport Bars wie **Boston Pizza**, **Jack Astor** oder **Pickle Barrel**. Eine gesündere Alternative zu Fast Food bietet die nunmehr auch in Österreich präsente Kette **Freshii**.

Wer Restaurantvorschläge sucht und gleich eine Reservierung machen will, kann dafür die Homepage **Open Table Canada** verwenden.

TOURISTISCHES

Kanada hat viel zu bieten, v.a. landschaftliche Schönheit und unberührte Natur. Geschäftsreisende haben erfahrungsgemäß eher weniger Zeit für Ausflüge, nachstehend einige Tipps zu touristischen Destinationen nach Städten und Regionen:

Ein Besuch des CN-Towers in **Toronto** ist immer ein Erlebnis, bei einem Lunch oder Dinner im Turmrestaurant ist das Ticket für die Aussichtsplattform inkludiert. Die Art Gallery of Ontario ist Mittwoch abends frei zugänglich, die Harbourfront bietet schöne Ausblicke auf den Lake Ontario und im Sommer auch Konzerte. Im Eishockey, Basketball und Baseball hat Toronto Spitzenteams zu bieten, ein Besuch bei einem Spiel ist stets ein Erlebnis. Die Ticketpreise sind jedoch mitunter recht hoch. Downtown Toronto ist über ein Netzwerk von unterirdischen Gängen (P.A.T.H.) mit einer Gesamtlänge von 27 km verbunden. Dort finden sich zahlreiche Geschäfte, Cafés und Fast Food Outlets sowie Zugänge zur U-Bahn. Ein Spaziergang vom multi-kulturellen Kensington Market nach Chinatown gibt Gelegenheit für einen Blick auf die

Skyline Toronto´s und einen kleinen Einblick in das, was Toronto ausmacht: die vielen verschiedenen „Neighbourhoods“. Ein Abstecher zu den Niagara Fällen ist von Toronto aus an einem Tag locker machbar und kann gut mit einem Besuch in einem Weingut verbunden werden.

Die Hauptstadt **Ottawa** mit ihrer in der Provinz Québec liegenden Nachbarstadt Gatineau bietet eindrucksvolle Nationalmuseen und schöne Ausblicke auf den Parliament Hill. Ein Ticket zu einem Spiel der Ottawa Senators gehört zu den leistbaren in der NHL.

Montréal ist das Wirtschafts- und Kulturzentrum des frankophonen Kanada. Zahlreiche Museen und eine nette Altstadt mit guten Restaurants laden zum Bummeln ein, der Mont Royal bietet einen herrlichen Blick auf die Umgebung, ebenso die Aussichtsplattform Observatoire Place Ville Marie. Sollte das Wetter im Winter allzu kalt sein, kann man sich auch in Montreal in ein unterirdisches Netzwerk zurückziehen, das allerlei Geschäfte und Food Courts bietet. Ein Eishockeyspiel bei den Montreal Canadiens bietet eine für Nordamerika atemberaubende Stimmung, Tickets sind nur mit Glück und viel Geld zu erlangen. Von Montréal aus sind es nur ca. 3 Autostunden entlang des Sankt-Lorenz-Stroms flussabwärts nach **Québec**, der einzigen Stadt Nordamerikas mit einer noch stehenden Stadtmauer, einer bezaubernden Altstadt und einem einzigartigen europäischen Flair.

Der **Westen Kanadas** bietet vor allem Naturschönheiten, wie die Nationalparks in den **Rocky Mountains**, die z.B. von Calgary aus recht leicht erreichbar sind. Calgary selbst hat eine kleine Altstadt mit dicht gedrängten Restaurants und Pubs. Im modernen Teil **Calgarys** sucht man Geschäfte auf Straßenniveau oft vergeblich, viele Geschäfte sind in großen Bürogebäuden untergebracht, welche durch Fußgängerbrücken im Plus 15 (+ 15) Pedestrian Skywalk verbunden sind. Geschäftsreisende mit Freizeit in **Vancouver** genießen entweder die Stadt mit den weitläufigen Stanley Park, fahren den Sea-to-Sky Highway nach Whistler Mountain hinauf oder machen per Boot oder Kleinflugzeug einen Abstecher nach Vancouver Island in die Hauptstadt Victoria. Die Prärieprovinzen **Manitoba** und **Saskatchewan** haben v.a. viel Landschaft zu bieten, die Städte sind eher klein. In Winnipeg ist das neue Canadian Museum of Human Rights einen Besuch wert. Die Atlantikprovinzen **Newfoundland/Labrador, Nova Scotia, Prince Edward Island** und **New Brunswick** gehören zu den am längsten kolonialisierten Regionen Kanadas. Die Städte bieten oft sehr britischen Flair, die Küstenlandschaft ist atemberaubend, die Menschen unglaublich zugänglich und offen.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TORONTO

WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

MAG. CHRISTIAN LASSNIG

Post-/Büroanschrift

Consulate General of Austria – Commercial Section

30 St. Clair Avenue West Suite 1402, Toronto ON M4V 3A1

T +1 416 967 3348

E toronto@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ca

BÜROZEITEN

Montag – Freitag 08:30 – 17:00 Uhr*

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO MONTREAL

Post-/Büroanschrift

Consulat Général d'Autriche – Section Commerciale

630 Boulevard René Lévesque West, Suite 2800, Montréal, QC H3B 1S6

T +1 514 849 3708

E montreal@wko.at

BÜROZEITEN

Montag – Donnerstag 08:30 – 17:00 Uhr, Freitag 08:30 – 14:30 Uhr*

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +6 Stunden, MESZ +6 Stunden

* Aufgrund der momentanen Einschränkungen durch die COVID-19 Pandemie ist der Besuch in den Büros zur Zeit nur nach telefonischer Terminabsprache möglich.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TORONTO
T +1 416 967 3348
E toronto@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/ca



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
TORONTO**

T +1 416 967 3348

E toronto@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ca

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT KANADA
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
APRIL 2021**